

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. S R / 0 0 8 / 0 8

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Emmendingen am Dienstag, dem
30.09.2008 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | | |
|-----|---|---------|
| 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 2 | Offenlagen | |
| 2.1 | Niederschriften über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Emmendingen am Nr. 4/08 am 29.04.2008 und 7/08 am 15.07.2008 | |
| 3 | Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2008
Informationen zum Haushaltsvollzug 2007
Vorschau auf das Haushaltsjahr 2009
- mündlicher Bericht | |
| 4 | Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006
- der Stadthauptrechnung
- der Städt. Wohlfahrts- und Geschwister Link-Stiftung | 1056/08 |
| 5 | Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz) zum 31.12.2006 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Emmendingen | 1068/08 |
| 6 | Einrichtung einer Eisbahn auf dem Marktplatz | 1084/08 |
| 7 | Aufstellung des Bebauungsplanes "Kirchweg" Drucksache Nr. 1055/08 zurückgezogen | |

- | | | |
|----|---|---------|
| 8 | <p>Aufstellung des Bebauungsplanes "Bahnhofsbereich, Teilbereich I / Areal Merk" und der örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren auf der Gemarkung Emmendingen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der Auslegung 2. Änderung des Bebauungsplanes 3. Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes gem. § 10 BauGB und der örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO jeweils i.V.m. § 4 GemO | 1051/08 |
| 9 | <p>Satzung zur Aufhebung der Satzung über Örtliche Bauvorschriften zum Schutze der Innenstadt (Bereiche I und II) von Emmendingen (Gestaltungssatzung) für die Grundstücke Flst.-Nrn. 328 und 328/1;</p> <p>- Satzungsbeschluss</p> | 1050/08 |
| 10 | <p>Satzung zur Aufhebung der Satzung für das Grundstück Flst.-Nr. 328 über die Aufhebung der Stellplatzverpflichtung für gewerbliche und sonstige Anlagen (Stellplatzsatzung) für das "Innere Stadtgebiet" von Emmendingen;</p> <p>- Satzungsbeschluss</p> | 1049/08 |
| 11 | <p>Entwicklungskonzept Emmendingen- Kollmarsreute im Rahmen des Entwicklungsprogrammes Ländlicher Raum (ELR)</p> | 1057/08 |
| 12 | <p>Entwicklungskonzept Emmendingen- Mundingen im Rahmen des Entwicklungsprogrammes Ländlicher Raum (ELR)</p> | 1062/08 |
| 13 | <p>Entwicklungskonzept Emmendingen- Wasser im Rahmen des Entwicklungsprogrammes Ländlicher Raum (ELR)</p> | 1060/08 |
| 14 | <p>Beschluss über die Aufstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt gemäß § 171 b BauGB</p> | 1088/08 |
| 15 | <p>Einleitung eines vereinfachten Umlegungsverfahrens gemäß §§ 80 - 84 BauGB für die Flurstücke 10/6 und 11 im Baugebiet "Leimenacker" auf Gemarkung Kollmarsreute</p> | 1066/08 |

- | | | |
|----|--|---------|
| 16 | Reorganisation der EDV, Datenraum | 1085/08 |
| 17 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 18 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 19 | Anfragen der Stadträte an die Verwaltung | |

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte

Frau Jeannette Bastian

Herr Gerhard Bürklin

Frau Andrea Buselmeier

Herr Dr. Johannes Fechner

Herr Thomas Fechner

Frau Christl Gräber

Herr Oscar Guidone

Frau Ute Haarer-Jenne

Herr Alfred Haas

Herr Fritz Kendel

Herr Oskar Kreuz

Herr Hartmut Mößner

Herr Bernd Müller-Bütow

Frau Christa Nietzel

Herr Kurt Ohmberger

ab 18.25 Uhr

Herr Klaus Pleuler

Herr Dr. Franz Ruetz

Herr Joachim Saar

Frau Barbara Schweizer

Herr Heinz Sillmann

ab 18.15 Uhr

Herr Reinhard Stopfkuchen

Frau Alexandra von der Heydt

Herr Martin Zahn

Die Ortsvorsteherin

Frau Martina Weber

Die Ortsvorsteher

Herr Friedrich Hegener

Herr Felix Schöchlin

stellv. Ortsvorsteher

Herr Rolf Zipse

als Vertreter für Ortsvorsteher Monke

Die Fachbereichsleiter

Herr Rüdiger Kretschmer

Herr Karl-Heinz Ruder

Herr Rüdiger Spittler

Die stellv. Fachbereichsleiter

Frau Beate Desenzani

Die städtischen Fachvertreter

Herr Wolfgang Glasenapp

Frau Birgitta Weiher

Abwesend waren:

Die Stadträte

Herr Willi Monke

entschuldigt

Herr Wilhelm Volz

entschuldigt

Frau Petra Zai-Englert

beruflich verhindert

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Stadtrat form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Oberbürgermeister Stefan Schlatterer bekannt, dass der Tagesordnungspunkt Kirchweg zurückgezogen ist. Hier wurde ein Fehler beim Versand der Unterlagen gemacht, der Punkt wird in der nächsten Stadtratssitzung behandelt.

- TOP 1 - Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1.1 Bebauungsplan Areal Merk

Peter Thomann erkundigt sich, wann die Einwendungen der Bürger öffentlich behandelt werden und wann ein Modell des geplanten Bauvorhabens besichtigt werden kann.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer erklärt, dass die Bedenken im Verlauf des Verfahrens behandelt werden. Der Bebauungsplan wurde mit dem Investor abgesprochen. Die konkrete Ausgestaltung wird besprochen, wenn der Bauantrag vorliegt.

1.2 Eisbahn

Benjamin Buob möchte wissen, wieviel Strom die Eisbahn im letzten Jahr verbraucht hat.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer erklärt, dass die Stadt nicht Veranstalter ist und die Frage deshalb nicht beantworten kann.

- TOP 2.1 - Niederschriften über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Emmendingen am Nr. 4/08 am 29.04.2008 und 7/08 am 15.07.2008

Protokollvermerk:

SR Dr. Ruetz erklärt, dass er bei der Niederschrift zum Protokoll am 15.07.2008 folgende Anmerkung hat. Bei TOP 12, Straßenbenennung, wird er zitiert, dass es die Baumart Fichte in dieser Region nicht gebe. Dies sei falsch, er habe erklärt, dass die Baumart Fichte hier in Emmendingen nicht mehr gepflanzt werden sollte.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer erklärt, dass das Protokoll geändert werden könne, dann müsse es an alle Stadträte erneut verschickt werden. Es gibt aber die Möglichkeit, diese Anregung zur Kenntnis zu nehmen.

SR Dr. Ruetz ist damit einverstanden, dass die Anregung zur Kenntnis genommen wird und verzichtet auf eine erneute Versendung des Protokolls. (Anmerkung der Protokollführerin: Im Originalprotokoll wird ein entsprechender Hinweis vermerkt.)

Abstimmungsergebnis:

Protokoll vom 29.04.2008

SB	Ja	Nein	Eh
24	24	0	0

Protokoll vom 15.07.2008

Mit der Änderung von SR Dr. Ruetz genehmigt.

SB	Ja	Nein	Eh
24	24	0	0

- TOP 3 - **Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2008**
Informationen zum Haushaltsvollzug 2007
Vorschau auf das Haushaltsjahr 2009
- mündlicher Bericht

Protokollvermerk:

Herr Spittler stellt den Zwischenbericht anhand einer Powerpoint-Präsentation vor (Anlage).

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

- TOP 4 - Feststellung des Jahresabschlusses zum 1056/08**
31.12.2006
- der Stadthauptrechnung
- der Städt. Wohlfahrts- und Geschwister Link-
Stiftung

Protokollvermerk:

Der Beschlussempfehlung:

„Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2006 der Stadthauptrechnung und der Städtischen Wohlfahrts- und Geschwister Link-Stiftung werden gemäß der Beschlussempfehlung im Rechenschaftsbericht 2006 und im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für 2006 festgestellt.“

wird mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt.

- TOP 5 - **Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz) 1068/08**
 zum 31.12.2006 des Eigenbetriebs Abwasserbe-
 seitigung der Stadt Emmendingen

Protokollvermerk:

Der Beschlussempfehlung:

**„1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2006 des Eigenbetriebs Abwasserbeseiti-
gung der Stadt Emmendingen wird in nachfolgender Form festgestellt:**

1.1	Bilanzsumme	11.376.192,10 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	10.491.734,97 €
	- das Umlaufvermögen	884.457,13 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	3.915.044,73 €
	- die Rückstellungen	2.768.147,96 €
	- die Verbindlichkeiten	4.692.999,41 €
1.2	Jahresgewinn/-verlust	0,00 €
1.2.1	Summe der Erträge	2.856.039,62 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.856.039,62 €“

wird mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt.

Protokollvermerk:

SRin Gräber erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungstisch. Stimmberechtigte: 23.

Der Tagesordnungspunkt wird ausführlich diskutiert.

Im Laufe der Diskussion stellt SR Dr. Johannes Fechner den Antrag, dass die Eisbahn im Januar nicht betrieben wird, durch den Verzicht auf diesen Zeitraum könne Energie gespart werden.

Die Verwaltung verweist auf entsprechende Vorgespräche zwischen Gewerbeverein und Betreiber, hier ist wohl der Betrieb bis 18.01. vorgesehen. Nach den Weihnachtsferien soll wohl die erste Schulwoche noch genutzt werden.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen:

Der Beschlussempfehlung:

„Der Einrichtung einer Eisbahn auf dem Marktplatz wird zugestimmt (Grundsatzbeschluss).“

wird mit 12 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

- TOP 8 - **Aufstellung des Bebauungsplanes "Bahnhofs- 1051/08**
 bereich, Teilbereich I / Areal Merk" und der ört-
 lichen Bauvorschriften im beschleunigten Ver-
 fahren auf der Gemarkung Emmendingen
 1. Behandlung der vorgebrachten Anregungen
 und Stellungnahmen im Rahmen der Ausle-
 gung
 2. Änderung des Bebauungsplanes
 3. Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes
 gem. § 10 BauGB und der örtlichen Bauvor-
 schriften gem. § 74 LBO jeweils i.V.m. § 4 GemO

Protokollvermerk:

Herr Kretschmer stellt die geänderte Planung vor, die aufgrund des Erwerbs des Anwesens Ziller durch den Investor notwendig war.

SR Kreuz erklärt, dass die Grenzbebauung zum Friedhof zu eng werde. Er stellt deshalb den Antrag, 3 m vom Grundstück abzuschneiden und einen durchgehenden Fahrradweg anzulegen.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer erklärt, dass hier dann eine ganze Parkreihe wegfallen, der Investor muss auch für seine Mieter ausreichend Parkplätze nachweisen. Dass der alte Friedhof als Kulturdenkmal geschützt werde sei auch mit dem Regierungspräsidiums so abgestimmt.

Nach weiterer Diskussion lässt Oberbürgermeister Stefan Schlatterer über den Antrag von SR Kreuz abstimmen:

„Der Bebauungsplan soll derart korrigiert werden, dass an der Friedhofsmauer ein drei Meter breiter Streifen von der Bebauung freigehalten wird für einen möglichen Weg.“

Der Antrag wird bei 15 Nein-Stimmen, 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Beschlussempfehlung:

„Der Bebauungsplan wird, wie im Sachverhalt beschrieben, geändert.

Nach ausführlicher Prüfung und Abwägung der gem. § 3 Abs.2 BauGB im Rahmen der Auslegung vorgebrachten Anregungen bzw. Stellungnahmen und Beschlussfassung laut beiliegender Anlage werden der vorliegende Bebauungsplan „Bahnhofsbereich, Teilbereich I / Areal Merk“ in der Fassung vom 30.09.2008 beschleunigten Verfahren nach § 10 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO jeweils i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.“

wird mit 15 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 5 Nein-Stimmen zugestimmt.

- TOP 9 - **Satzung zur Aufhebung der Satzung über Örtliche Bauvorschriften zum Schutze der Innenstadt (Bereiche I und II) von Emmendingen (Gestaltungssatzung) für die Grundstücke Flst.-Nrn. 328 und 328/1;** 1050/08
- **Satzungsbeschluss**

Protokollvermerk:

**SRin Schweizer befindet sich bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.
Stimmberechtigte 23.**

Der Beschlussempfehlung:

„Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der „Gestaltungssatzung“, in Kraft seit dem 20.10.1999, für die Grundstücke Flst.-Nrn. 328 und 328/1 nach § 74 Landesbauordnung (LBO).

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Plan vom 28.04.2008, M. 1:1.500 und ist Bestandteil des Satzungsbeschlusses.“

wird mit 16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 5 Nein-Stimmen zugestimmt.

- TOP 10 - **Satzung zur Aufhebung der Satzung für das Grundstück Flst.-Nr. 328 über die Aufhebung der Stellplatzverpflichtung für gewerbliche und sonstige Anlagen (Stellplatzsatzung) für das "Innere Stadtgebiet" von Emmendingen;** **1049/08**
- **Satzungsbeschluss**

Protokollvermerk:

Der Beschlussempfehlung:

„Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der „Stellplatzsatzung Inneres Stadtgebiet“, in Kraft seit dem 20.02.2008, für das Grundstück Flst.-Nr. 328 nach § 74 Landesbauordnung (LBO).

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Plan vom 28.04.2008, M. 1:1.500 und ist Bestandteil des Beschlusses.

wird mit 24-Ja-Stimmen zugestimmt.

**- TOP 11 - Entwicklungskonzept Emmendingen- Kollmars- 1057/08
reute
im Rahmen des Entwicklungsprogrammes
Ländlicher Raum (ELR)**

Protokollvermerk:

Herr Kretschmer erläutert das Entwicklungskonzept.

Der Beschlussempfehlung:

**„Das Entwicklungskonzept Emmendingen-Kollmarsreute wird gebilligt.“
wird mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt.**

- TOP 12 - Entwicklungskonzept Emmendingen- Mundin- 1062/08
gen
im Rahmen des Entwicklungsprogrammes
Ländlicher Raum (ELR)

Protokollvermerk:

Herr Kretschmer erläutert das Entwicklungskonzept.

Der Beschlussempfehlung:

„Das Entwicklungskonzept Emmendingen-Mundingen wird gebilligt.“
wird mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

**- TOP 13 - Entwicklungskonzept Emmendingen- Wasser 1060/08
im Rahmen des Entwicklungsprogrammes
Ländlicher Raum (ELR)**

Protokollvermerk:

Herr Kretschmer erläutert das Entwicklungskonzept.

Der Beschlussempfehlung:

„Das Entwicklungskonzept Emmendingen-Wasser wird gebilligt.“

wird mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

- TOP 14 - Beschluss über die Aufstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt gemäß § 171 b BauGB 1088/08

Protokollvermerk:

Der Beschlussempfehlung:

„Für den Bereich der Innenstadt wird ein Entwicklungskonzept gemäß § 171 b BauGB aufgestellt.“

wird mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt.

- TOP 15 - Einleitung eines vereinfachten Umlegungsverfahrens gemäß §§ 80 - 84 BauGB für die Flurstücke 10/6 und 11 im Baugebiet "Leimenacker" auf Gemarkung Kollmarsreute 1066/08**

Protokollvermerk:

Der Beschlussempfehlung:

„Das Baugebiet „Leimenacker“ in Kollmarsreute muss entsprechend dem Bebauungsplan im Bereich der Flurstücke 10/6 und 11 neu geordnet werden. Die notwendige Bodenordnung soll in Form einer „vereinfachten Umlegung“ gemäß §§ 80 – 84 Baugesetzbuch erfolgen. Sie erhält die Bezeichnung „Leimenacker – Teil 1“.

wird mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt.

Protokollvermerk:

Der Beschlussempfehlung:

„Der überplanmäßige Antrag in Höhe von 175.000 Euro für die Ausstattung des Datenraums wird genehmigt.

Der überplanmäßige Antrag in Höhe von 110.000 Euro für die baulichen Maßnahmen wird genehmigt.

Die Mittel werden aus den allgemeinen Rücklagen entnommen.“

wird mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt.

- TOP 17 - Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

- TOP 18 - Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

- TOP 19 - Anfragen der Stadträte an die Verwaltung

19.1 Fußwege im Vollrathschen Park

SR Kreuz erklärt, dass er darauf angesprochen wurde, dass die Fußwege im Vollrathschen Park in schlechtem Zustand sind. Er fragt, ob hier Abhilfe geschaffen werden kann.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

19.2 Zuschüsse Ganztageschule

SRin Schweizer möchte wissen, ob Anträge für Zuschüsse zur Ganztageschule bzw. Sanierung gestellt werden können.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer erklärt, dass es keine Zuschüsse für Ganztageschule gibt, da es die Ganztageschule im Schulgesetz nicht gibt. für den Bau gibt es höchstens für die geplante Mensa einen Zuschuss.

19.3 Infostände

SR Guidone erklärt, dass immer wieder Vereine in der Innenstadt stehen, deren Seriosität z. B. beim Verein Tierhilfe zumindest fraglich scheinen.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer erklärt, dass die Vereine eine Sondernutzungserlaubnis bekommen. Ein Verein, der bisher nicht durch Straftaten aufgefallen ist, kann diese Erlaubnis bekommen.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

19.4 Lageplan Eisbahn

SRin Gräber kritisiert, dass beim TOP Eisbahn kein Lageplan für die Zuhörer gezeigt wurde.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer erklärt, dass dies in diesem Fall versäumt wurde. Die Anregung wird weitergeleitet.

19.5 Beleuchtung Wasser

SR Bürklin erklärt, dass in Wasser eine ganze Reihe Straßenbeleuchtung seit einiger Zeit ausgefallen ist.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer erklärt, dass die Stadtwerke hier zuständig sind, die Anregung wird weitergeleitet.

19.6 Bachabschlag

SR Müller-Bütow erklärt, dass nach dem Bachabschlag und der Bachputztete viele Stellen sehr versandet sind. Hier könne doch Abhilfe geschaffen werden.

SR Kreuz erklärt, dass die Versandungen, selbst wenn man alle mit viel Aufwand wegräume, nach 5 Wochen wieder da wären.

19.7 Kreisverkehr Tennenbacher Straße

SR Haas erkundigt sich nach Sachstand Kreisverkehr.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer erklärt, dass sich die Waldorfschule bemüht, hier einen Vorschlag zu entwickeln und sich dann auch um die Pflege kümmern will. Falls dies nicht klappt, wird sich die Verwaltung kümmern.

19.8 Bebauung Kollmarsreute

SR Haas spricht eine unmögliche Bebauung in Kollmarsreute an.

Herr Kretschmer erklärt, dass hier ein Carport vorgesehen sei, der auf einer Seite geschlossen sei. Die Verwaltung werde hier nicht eingreifen können, er schaue sich die Sache noch einmal an.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr.

Der Vorsitzende:

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer

Die Schriftführerin:

Die Stadträte: